

[Das ukrainische Außenministerium hat die Absicht der EU kritisiert, das Einfuhrverbot für Getreide zu verlängern](#)

26.08.2023

Polen, Bulgarien, Ungarn, Rumänien, Ungarn und die Slowakei wollen das Einfuhrverbot für ukrainisches Getreide verlängern. Die ukrainische Seite weist darauf hin, dass solche Maßnahmen nicht mit dem Geist des Assoziierungsabkommens zwischen der Ukraine und der EU und den Grundsätzen des Binnenmarktes vereinbar sind. Dies erklärte das Außenministerium am Samstag, den 26. August.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Polen, Bulgarien, Ungarn, Rumänien, Ungarn und die Slowakei wollen das Einfuhrverbot für ukrainisches Getreide verlängern. Die ukrainische Seite weist darauf hin, dass solche Maßnahmen nicht mit dem Geist des Assoziierungsabkommens zwischen der Ukraine und der EU und den Grundsätzen des Binnenmarktes vereinbar sind. Dies erklärte das Außenministerium am Samstag, den 26. August.

„Wir halten die Ausweitung der Handelsbeschränkungen für die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus der Ukraine nach dem Verbot der Europäischen Kommission am 15. September für kategorisch inakzeptabel. Verursacht völliges Unverständnis und Absichten, die Liste der verbotenen Waren und andere Kategorien von ukrainischen Produkten zu importieren“, sagte das Ministerium in einer Erklärung.

Das Außenministerium forderte die EU-Führung und die beteiligten Länder, von denen einige sogar Mittel für die betreffenden Sektoren aus dem EU-Haushalt erhalten, auf, eine ausgewogene Lösung zu finden.

Das ukrainische Ministerium stellt fest, dass es nun notwendig ist, den EU-Binnenmarkt zu stärken und den russischen Herausforderungen im Geiste der Solidarität zu begegnen.

Polen, Bulgarien, Ungarn, Rumänien, Ungarn und die Slowakei befürworten eine Verlängerung des EU-Importverbots für ukrainisches Getreide in diese Länder bis Ende des Jahres.

Dieses Verbot läuft am 15. September aus. Gleichzeitig erwartet die Ukraine, dass alle Beschränkungen der Europäischen Kommission für ukrainische Agrarexporte aufgehoben werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.